

## **Sprengsatz am System**

**20 Millionen Ruheständler erhalten seit Anfang Juli im Westen 2,41 Prozent und im Osten 3,38 Prozent mehr Rente - in der schwersten Rezession der Nachkriegszeit. Die Erhöhung war nur durch einen Eingriff in die Rentenformel möglich. Zugleich fallen die Gehälter, erwarten die Forschungsinstitute. Renten rauf, Löhne runter - die Politik legt einen Sprengsatz an die Rentenkasse. Die Rentengarantie verschärft die Krise. "Jeder muss wissen, dass Rentenversprechen in einer alternden Gesellschaft unweigerlich höhere Beiträge bedeuten", warnt der Finanzexperte Axel Börsch-Supan.**

### ***Politik - Rentner-Republik***

Deutschland ist auf dem Weg in eine Rentner-Demokratie: Die Macht der 20 Millionen Pensionäre wächst. Bei der Bundestagswahl 2005 war jeder dritte Wahlberechtigte 60 Jahre oder älter - Tendenz steigend. Ihre Wahlbeteiligung liegt fast zehn Prozentpunkte über der jüngerer Bürger. Die Kanzlerpartei CDU erhielt 41,5 Prozent ihrer Stimmen aus der Gruppe (...) Es ist daher nur konsequent, dass die Regierung ihre Politik an den Interessen der Ruheständler ausrichtet. (...)

### ***Prognose - Was Beitragszahler erwartet***

Ab 2011 soll angeblich die große Sanierung der Rentenkasse beginnen. Laut Gesetz müssten dann die verschobenen Einschnitte der Jahre 2005, 2006, 2008, 2009 und 2010 nachgeholt werden. "Die Ankündigung wird mit jedem neuen Eingriff unglaubwürdiger", sagt Martin Gasche vom Forschungsinstitut Ökonomie und Demographischer Wandel in Mannheim. Die Kürzungen seien kaum durchsetzbar. (...)

*Der vollständige Artikel erschien in Focus Money am 8. Juli 2009.*